

School of Cultures, Languages and Linguistics
European Languages and Literatures
GERMAN STUDIES
GERMAN 306: German Language Acquisition C1
Semester One 2017

1 Kursausrichtung und Ziel

Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die GERMAN 302 bestanden oder anderweitig vergleichbare Kenntnisse des Deutschen erworben haben. Der Unterricht ist kommunikativ ausgelegt und die Unterrichtssprache des Kurses ist Deutsch. Ziel des Kurses ist flüssiges und grammatikalisch korrektes Deutsch auf GER-Niveau C1.1.

2 Lehrwerk

Perlmann-Balme, Michaela et al. (2015): *Sicher!* Niveau C1.1, Kursbuch und Arbeitsbuch, Lektion 1-6, Ismaning, Deutschland: Hueber Verlag.

3 Weitere empfohlene Literatur

Grammatiken

Hilke Dreyer; Richard Schmitt: *A Practice Grammar of German*, Ismaning: Hueber Verlag 2008.

Martin Durell; A.E. Hammer: *Hammer's German Grammar and Usage*, fifth edition, London: Routledge 2013.

www.canoo.net (Grammatik auf Dt. und Engl.)

www.grammatiktraining.de (Grammatik und Übungen auf Dt.)

Wörterbücher

Harper Collins German Dictionary German/English, English/German (Collins, 2000)

Oxford German Dictionary: Ger./Eng., Engl./Ger. (Oxford University Press, 2008)

zweisprachig

www.langenscheidt.de

dict.tu-chemnitz.de

de.pons.com

einsprachig

wortschatz.uni-leipzig.de

www.dwds.de

4 Prüfungen

100% Semesteraufgaben

6 Vokabeltests	15%	= 6 x 2,5%	benotet
2 Debatten	10%	= 2 x 5%	benotet
5 Hausaufgaben	25%	= 5 x 5%	benotet
2 Essays	20%	= 2 x 10%	benotet
1 Referat	15%		benotet
1 mündliche Prüfung	15%		benotet
	<hr/>	100%	

Bitte beachten Sie

Der Kurs hat keine Abschlussklausur, sondern wird rein durch Arbeit während des Semesters abgeprüft. Der Arbeitsaufwand ist also während des Semesters höher, denn es entfällt keine Zeit auf die Vorbereitung für eine Klausur.

5 Semesterplan

Woche	Datum	Dienstag	Freitag	fällig diese Woche
01	06. März	Einführung / Kapitel 1	Kapitel 1	
02	13. März	Kapitel 1	Kapitel 1 / VT 1	HA 1
03	20. März	Kapitel 2	Kapitel 2	HA 2
04	27. März	Kapitel 2	Kapitel 2 / VT 2	HA 3
05	03. April	Kapitel 3	Kapitel 3	Debatte 1
06	10. April	Kapitel 3 / VT 3	Karfreitag	HA 4
<i>Mittsemesterpause 14. - 30. April</i>				
07	01. Mai	Kapitel 4	Kapitel 4	Essay 1
08	08. Mai	Kapitel 4	Kapitel 4 / VT 4	HA 5
09	15. Mai	Kapitel 5	Kapitel 5	
10	22. Mai	Kapitel 5	Kapitel 5 / VT 5	Essay 2
11	29. Mai	Kapitel 6	Kapitel 6	Debatte 2
12	05. Juni	<i>Queen's Birthday</i>	Kapitel 6 / VT 6	mdl. Prüf.

HA = Hausaufgabe; VT = Vokabeltest

6 Prüfungen & Termine

13.03. HA 1	10.04. VT 3	26.05. VT 5
17.03. VT 1	13.04. HA 4	29.05. Debatte 2
20.03. HA 2	01.05. Essay 1	W 12 mdl. Prüfung
27.03. HA 3	08.05. HA 5	09.06. VT 6
31.03. VT 2	12.05. VT 4	
07.04. Debatte 1	22.05. Essay 2	

Die mündlichen Prüfungen finden voraussichtlich am Mittwoch, dem 7. Juni, statt.

Referatsplan

Woche 2		Woche 7	
Woche 3		Woche 8	
Woche 4		Woche 9	
Woche 5		Woche 10	

Die Referate finden stets Montags zum Ende der Stunde statt.

Vokabeltests

Die sechs für das Semester angekündigten Vokabeltests finden jeweils im Unterricht gleich zu Beginn der Stunde statt und werden benotet. **Beachten Sie**, dass die Tests immer in der letzten Sitzung zur Lektion geschrieben werden, und nicht am Anfang der nächsten Lektion. Nur Test 3 muss wg. Karfreitags vorgezogen werden.

Debatte

Zweimal im Semester werden wir eine Debatte zu einem Thema aus dem jeweiligen Kapitel veranstalten. Dabei bilden Sie vorher Gruppen, und Pro- und Conraseite werden verlost. Sie sammeln außerhalb des Unterrichts zusammen passende Argumente, und im Unterricht debattieren Sie dann mit der anderen Gruppe über das Thema. Achten Sie dabei darauf, dass in jeder Gruppe jede*r etwa gleich lang spricht.

abzugebende Hausaufgaben und Essays

Bei den Hausaufgaben handelt es sich stets um das Schreiben eines Textes zu einem vorgegebenen Genre und Thema unter Verwendung ebenfalls vorgegebener grammatischer

Strukturen. Thema, Grammatik und Wörterzahl werden jeweils in der Unterrichtswoche vor der Abgabe bekannt gegeben. Die erforderliche Länge der Texte für die Hausaufgaben wird etwa zwischen 100 und 400 Wörtern liegen, für die Essays bei etwa 800 Wörtern.

Nota bene: Damit der Lerneffekt bei den schriftlichen Aufgaben möglichst groß ist, geben Sie in diesem Kurs alle Hausaufgaben und Essays nicht nur einmal ab, sondern zweimal. Nach der ersten Abgabe werde ich in den Korrekturen nicht berichtigen, sondern nur anmerken, wo das Problem liegt (Wort/Stelle und Art des Problems) und eine Note. Dann berichtigen Sie Ihre Hausaufgabe und geben sie mir innerhalb von 4 Tagen zum zweiten Mal ab. Daraufhin korrigiere ich sie noch mal und gebe Ihnen je nach Qualität der Verbesserungen eine um bis zu 5% der Originalnote höhere Note.

Bsp.: Sie geben mir eine HA ab und bekommen 78/100 darauf. Dann verbessern Sie die HA da, wo ich Probleme angemerkt habe, und geben sie mir wieder ab. Wenn Sie das sehr gut gemacht haben, schlage ich 5% von 78 auf die Note drauf, also $3,9 = 82/100$.

Referat

Sie werden im Semester einmal allein ein benotetes Referat halten, das insgesamt 10 Minuten nicht überschreiten sollte. Dafür suchen Sie sich eine der Zeitschriften aus, die ich mit in den Kurs bringe, und stellen sie in einem Referat vor.

Buch & sonstige Hausaufgaben

Wir werden im Unterricht mit dem Lehrbucheil des Kursbuches arbeiten, d.h. mit dem vorderen Teil des Buches. Der hintere Teil des Buches ist das Arbeitsbuch, das Übungen zu Vokabular, Grammatik und Redewendungen enthält, die im Lehrbuch vorkommen und auf die von dort jeweils verwiesen wird. Nach dem Unterricht ist es **Ihre Aufgabe, die Übungen im Arbeitsbuch zu machen**, die zu den Abschnitten gehören, die wir im Lehrbuch durchgenommen haben. Den Lösungsschlüssel für die Übungen finden Sie auf unserer Kurswebseite.

Außerdem werden wir auch im Kursbucheil nicht alle Seiten behandeln, teils aufgrund von Zeitmangel, teils weil nicht alles im Unterricht sinnvoll ist. Sie können diese Seiten als zusätzliches Übungsmaterial ebenfalls zu Hause verwenden.

Arbeitsaufwand

Für einen 15-Punkte-Kurs an der UoA werden durchschnittlich 10 Std. Arbeitsaufwand pro Woche angesetzt. Dies beinhaltet die 3 Stunden Unterrichtszeit; die restlichen 7 Stunden verwenden Sie auf Vor- und Nachbereitung des Unterrichts: Vokabel- und Grammatiklernen, Referats-, Debatten- und Prüfungsvorbereitung und die Erledigung von Hausaufgaben. Gerade im Sprachunterricht ist es wichtig, dass Sie die wöchentlichen 10 Stunden auch für den Kurs verwenden, denn Paniklernen in letzter Minute wird Ihnen besonders im Bereich Vokabeln und Grammatik nichts nützen.

7 Kurswebseite

Die Kurswebseite basiert auf den beiden Plattformen Canvas und CourseBuilder. Dort finden Sie alle Prüfungsdetails, Kursmaterialien, Grammatikerklärungen und -übungen.

8 Lehrende & Zeiten

Kurskoordinatorin & Dozentin

Dr Anna Bauer
207-414 [neu!]
a.bauer@auckland.ac.nz
09 373 7599 x 88931
Mo. 15-16 & Fr. 13-14 Uhr

Unterrichtszeiten

Montags 14-15 Uhr & Freitags 14-16 Uhr

9 Nützliche Links

- **Extensions** are not normally given unless you can produce a certificate from a medical practitioner or a counselling service covering the period in question. For information regarding application for aegrotat / compassionate consideration refer to:
www.auckland.ac.nz/uoac/cs-aegrotat-and-compassionate-consideration
- To find out about anything to do with **examinations** at the University of Auckland, please refer to:
www.auckland.ac.nz/en/for/current-students/cs-academic-information/cs-examination-information.html
- To find out **how to reference** academic essays appropriately, please refer to:
www.cite.auckland.ac.nz
- The University of Auckland will not tolerate **plagiarism**, cheating, or assisting others to cheat, and views cheating in coursework as a serious academic offence. The work that a student submits for grading must be the student's own work, reflecting his or her learning. Where work from other sources is used, it must be properly acknowledged and referenced. This requirement also applies to sources on the world-wide web. A student's assessed work may be reviewed against electronic source material using computerised detection mechanisms. Upon reasonable request, students may be required to provide an electronic version of their work for computerised review.
- A **definition of plagiarism** including a link to the University's academic integrity website:
www.auckland.ac.nz/en/about/teaching-learning/academic-integrity.html
- To find out about **complaint** procedures at the University of Auckland:
www.auckland.ac.nz/en/for/current-students/cs-academic-information/cs-regulations-policies-and-guidelines/academic-disputes-and-complaints.html
- To find out about the **AUSA student support** website:
www.auckland.ac.nz/uoac/student-advocacy-service
- To find out about **Disability Services**:
www.auckland.ac.nz/en/about/eo-equity-office/eo-disability-services.html
- To find out about **Student Learning Services**:
www.auckland.ac.nz/en/about/teaching-learning/learning-support.html